

Urs Widmer

Bibliografie

Prosa

- Alois. Erzählung.* Zürich, Diogenes, 1968.
Die Amsel im Regen im Garten. Erzählung. Zürich, Diogenes, 1971.
Die Forschungsreise. Ein Abenteuerroman. Zürich, Diogenes, 1974.
Schweizer Geschichten. Eine Reise durch 13 Kantone. Bern / Stuttgart, Hallwag, 1975.
Die gelben Männer. Roman. Zürich, Diogenes, 1976.
Vom Fenster meines Hauses aus. Prosa. Zürich, Diogenes, 1977.
Hand und Fuss - ein Buch. Mit Zeichnungen von Max Zaugg. Den Haag, Moon Press, 1978.
Das Urs Widmer Lesebuch. Hrsg. Von Thomas Bodmer. Vorwort von H.C. Artmann. Nachwort von Hanns Grössel. Zürich, Diogenes, 1980.
Das enge Land. Roman. Zürich, Diogenes, 1981.
Liebesnacht. Erzählung. Zürich, Diogenes, 1982.
Die gestohlene Schöpfung. Ein Märchen. Zürich, Diogenes, 1984.
Indianersommer. Erzählung. Zürich, Diogenes, 1985.
Das Verschwinden der Chinesen im neuen Jahr. Mit einem Nachwort von H.C. Artmann. Zürich, Diogenes, 1987.
Auf au, ihr Hirten! Die Kuh haut ab!. Kolumnen. Zürich, Diogenes, 1988.
Der Kongress der Paläolepidopterologen. Zürich, Diogenes, 1989.
Das Paradies des Vergessens. Erzählung. Zürich, Diogenes, 1990.
Der blaue Siphon. Erzählung. Zürich, Diogenes, 1992.
Liebesbrief für Mary. Erzählung. Zürich, Diogenes, 1993.
Im Kongo. Roman. Zürich, Diogenes, 1996.
Vor uns die Sintflut. Geschichten. Zürich, Diogenes, 1998.
Der Geliebte der Mutter. Roman. Zürich, Diogenes, 2000.
Das Buch der Albträume. Mit Hannes Binder (Zeichnungen). Zürich, Sanssouci im Verlag Nagel & Kimche, 2000.
Das Buch des Vaters. Roman. Zürich, Diogenes, 2004.
Shakespeares Königsdramen. Nacherzählt von Urs Widmer. Mit Zeichnungen von Paul Flora. Zürich, Diogenes, 2004.
Ein Leben als Zwerg. Zürich, Diogenes, 2006.
Valentin Lustigs Pilgerreise. Bericht eines Spaziergangs durch 33 seiner Gemälde. Mit Briefen des Malers an den Verfasser. Zürich, Diogenes, 2008.
Die schönsten Geschichten aus Tausendundeiner Nacht. Erzählt von Urs Widmer. Mit Bildern von Tatjana Hauptmann. Zürich, Diogenes, 2008.
Herr Adamson. Roman. Zürich, Diogenes, 2009.
Stille Post. Kleine Prosa. Zürich: Diogenes, 2011.
Gesammelte Erzählungen. Mit einem Nachwort von Beatrice von Matt. Zürich, Diogenes, 2013.
Reise an den Rand des Universums. Autobiographie. Zürich. Diogenes, 2013.

Essays, Vorlesungen, Sachbücher

- Das Normale und die Sehnsucht. Essays und Geschichten.* Zürich, Diogenes, 1972.
Die sechste Puppe im Bauch der fünften Puppe im Bauch der vierten und andere Überlegungen zur Literatur. Grazer Poetikvorlesungen. Graz, Droschl, 1991.
Das Geld, die Arbeit, die Angst, das Glück. Kolumnen und Essays. Zürich, Diogenes, 2002.
Vom Leben, vom Tod und vom Übrigen auch dies und das. Frankfurter Poetikvorlesungen. Zürich, Diogenes, 2007.

Theaterstücke

Die lange Nacht der Detektive. Kriminalstück in drei Akten. Zürich, Diogenes, 1973.
Nepal. Stück in der Basler Umgangssprache. Frankfurter Fassung von Karl Heinz Braun im Anhang. Zürich, Diogenes, 1977.
Züst oder die Aufschneider. Ein Traumspiel. Frankfurt/M., Verlag der Autoren, 1979.
Nepal; Der neue Noah. Zwei Stücke. Frankfurt/M., Verlag der Autoren, 1986.
Stan und Ollie in Deutschland; Alles klar. Zwei Stücke. Frankfurt/M., Verlag der Autoren, 1987.
Jeanmaire. Ein Stück Schweiz. Mit Anmerkungen zum "Fall Jeanmaire" von Urs Rauber. Frankfurt/M.: Verlag der Autoren, 1992.
Der Sprung in der Schüssel; Fröhlicher - ein Fest. Zwei Stücke. Frankfurt/M., Verlag der Autoren, 1992.
Top Dogs. Frankfurt/M., Verlag der Autoren, 1997.
Die schwarze Spinne: nach der Erzählung von Jeremias Gotthelf; Sommernachtswut. Ein Theater. Frankfurt/M., Verlag d. Autoren, 1998.
Das Ende vom Geld; Münchhausens Enkel. Zwei Stücke. Frankfurt/M., Verlag der Autoren, 2012.
Das Theater, 8 Bde., gesamtes dramatisches Werk. Frankfurt/M., Verlag der Autoren, 1998.

Auszeichnungen

1974 Karl Sczuka-Preis des Südwestfunks Baden-Baden
1976 Hörspielpreis der Kriegsblinden für *Fernsehabend*
1983 Manuskripte-Preis für das Forum Stadtpark des Landes Steiermark
1985 Preis der Schweizerischen Schillerstiftung für sein Gesamtwerk
1989 Literaturpreis der Stadt Basel für sein Gesamtwerk
1989 Ehrengabe des Kantons Zürich für *Der Kongress der Paläolepidopterologen*
1992 Preis des Südwestfunk-Literaturmagazins für die Erzählung *Der blaue Siphon*
1996 Literaturpreis der Stadt Zürich für sein Gesamtwerk
1997 Kunstpreis der Gemeinde Zollikon für sein Gesamtwerk
1997 3sat-Innovationspreis für das Theaterstück *Top Dogs*
1997 Mülheimer Dramatikerpreis für *Top Dogs*
1997 Autor des Jahres der Zeitschrift «Theater heute» für **Top Dogs**
1998 Heimito von Doderer Literaturpreis für sein Gesamtwerk
1999 Kulturpreis der Gemeinde Riehen für sein Gesamtwerk
2000 Ehrengabe des Kantons Zürich im Bereich Literatur
2000 Werkbeitrag der Pro Helvetia
2001 Literaturpreis der Stadt Graz / Franz Nabl-Preis
2001 Bertolt-Brecht-Literaturpreis der Stadt Augsburg für sein Gesamtwerk
2002 Prix des Auditeurs von Radio Suisse Romande für *Der geliebte der Mutter*
2002 Grosser Literaturpreis der Bayerischen Akademie der Schönen Künste für das Gesamtwerk
2003 Mainzer Stadtschreiber-Preis für sein Gesamtwerk
2004 Preis der Schweizer Schillerstiftung für sein Gesamtwerk
2007 Friedrich-Hölderlin-Preis der Stadt Bad Homburg
2007 Prix Littéraire Lipp Suisse für die französische Ausgabe von *Das Buch des Vaters*
2009 Anerkennungsgabe der Stadt Zürich für *Herr Adamson*
2010 Auszeichnung Kanton Zürich
2013 Anerkennungsgabe der Stadt Zürich für *Reise an den Rand des Universums*

Übersetzungen in Französisch

- Le livre de mon Père. Traduit de l'allemand par Bernard Lortholary.* Paris, Gallimard, 2006.
Le paradis de l'oubli. Traduit de l'allemand par Jean-Claude Capèle. Paris, A. Fayard, 1992.
Le siphon bleu. Traduit de l'allemand par Jean-Claude Capèle. Paris. A. Fayard, 1994.
L'homme que ma mère a aimé. Traduit de l'allemand par Bernard Lortholary. Paris, Gallimard, 2001.
Les hommes jaunes. Traduit de l'allemand par Jean-Claude Capèle. Paris, A. Fayard, 1995.
L'été indien. Traduit de l'allemand par Christiane Thébert et Gilbert Musy. Carouge-Genève, Zoé, 1990.
Top dogs. Traduit par Daniel Benoin. Paris, L'arche, 1999.
Histoires suisses. Traduit de l'allemand par Elena Vuille-Mondada. Lausanne, Editions L'Age d'homme, 1983.

Übersetzungen in Italienisch

- L'uomo amato da mia madre. Tradotto di Eugenio Lio.* Milano, Bompiani, 2002.
Storie svizzere. Tradutto di Lydia Magliano. Giubiasco, Edizioni Gottardo, 1980.